Antrag öffentlich	Datum 09.02.2022	Nummer A0021/22

Absender **SPD-Stadtratsfraktion**	
Adressat Vorsitzender des Stadtrates Prof. Dr. Alexander Pott	
Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	24.02.2022

Kurztitel **Kontingente an Covid19-Tests und Masken für freie Träger der Kinder und Jugendhilfe**

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die sichere Arbeit der freien Träger der Kinder- und Jugendhilfe ein angemessenes Kontingent an Masken sowie Tests bereitzustellen um die notwendige und wertvolle Arbeit in den betreffenden Einrichtungen mit den Kindern und Jugendlichen zu unterstützen.

Um sofortige Abstimmung wird gebeten.

Begründung:
Grundsätzlich sind Masken und Tests für freie Träger als spezifische Kosten abrechenbar. Dies umfasst jedoch nicht die Personengruppen Praktikannt*innen oder Ehrenamtliche. Auch die Abrechnung von Tests und Masken für Kinder oder Jugendliche, die Angebote der Einrichtungen wahrnehmen, sind da nicht mit dabei. Begründet wird diese Handhabung damit, dass davon auszugehen sei, dass diese in der Schule getestet werden und ohnehin Masken bräuchten. Aus unserer Sicht ist es jedoch erforderlich, dass insbesondere Masken unabhängig von Erziehungsberechtigten auch in Anlaufstellen für Kinder und Jugendliche bereitgestellt werden. Auch ein intensives Testregime innerhalb der Gruppen von Kindern und Jugendlichen gewährleistet eine größere Sicherheit sowohl für die Arbeitnehmer*innen der Träger, als auch für Praktikant*innen, Ehrenamtliche sowie Kinder und Jugendliche selbst. Auch mit Blick auf den kommenden Herbst halten wir die Unterstützung für notwendig und sinnvoll. Für die Abklärung der konkreten Bedarfe sollen diese bei den betreffenden Einrichtungen erfragt werden.

Jens Rösler
Fraktionsvorsitzender
SPD-Stadtratsfraktion

Julia Brandt
Stadträtin
SPD-Stadtratsfraktion